

Platzkarte 5

Belgard-Bolziner Kreisblatt

No. 81

Mittwoch, den 16. Oktober

1929

Siebenundsiebzigster Jahrgang



Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Vormittag. Der Abonnementspreis beträgt 0,75 RMk. monatlich in der Geschäftsstelle dieses Blattes, sowie bei allen Postanstalten.

Inserate werden berechnet die einspaltige Zeile oder deren Raum mit 15 Reichspfennig. Gerichtsstand: Belgard an der Persante. Geschäftsstelle: Hindenburgstraße 16.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Der hiesige Ausschuß für das Deutsche Volksbegehren hat an die Gemeindevorsteher des Kreises und in der Belgarder Zeitung Bekanntmachungen und Schreiben unter dem Namen „Kreis Ausschuß Belgard für das Deutsche Volksbegehren“ versandt.

Zur Behebung von Irrtümern mache ich darauf aufmerksam, daß dieser Ausschuß keinen amtlichen Charakter trägt und mit dem Kreis Ausschuß des Landkreises Belgard als kommunaler Körperschaft nichts zu tun hat. Wegen Abänderung der Bezeichnung ist das Erforderliche veranlaßt worden.

Ich ersuche die Herren Gemeindevorsteher, diese Bekanntmachung ortsüblich zur Kenntnis der Bevölkerung zu bringen und auch sonst für weitgehende Aufklärung zu sorgen. Ein Stück dieser Bekanntmachung ist im Eintragungsraum an leicht in die Augen fallender Stelle auszu legen.

Belgard, den 15. Oktober 1929.

Der Landrat.
Dr. Janzen.

Betrifft: Ziegenbockföhrung.

Der R6rausschuß für die Anf6hrung der Ziegenböcke hat auf Grund der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten in Köslin vom 25. Oktober 1921 (Amtsblatt 1921

Seite 261) betr. R6hrung der Ziegenböcke, die bei den nachstehend aufgef6hrten Bockhaltern befindlichen Ziegenböcke als zur Zucht tauglich befunden und für die Deckperiode 1929/30 angef6hrt.

Lfd. Nr.	Des Bockhalters		Des Bockes		R6r- nummer	Bemerkungen
	Name	Wohnort	Alter	Rasse und Abstammung		
1.	Klumetasch, Oberweichenwärtter	Pustchow Bahnhof	1 1/2 Jahre	Schwarzwald	100	
2.	Gutsverwaltung Dubberow	Gr. Dubberow	" "	"	101	
3.	Engelke, Max, Bauer	Warnin	1/2 "	"	102	
4.	Bartelt, Richard	Zadikow	April 1926	"	90	
5.	W. Kaddag, Arbeiter	Gr. Tychow	2 Jahre	"	77	
6.	Gomoll, Richard, Bahnarbeiter	Zarnezanz	1 1/2 "	"	103	
7.	Stebniß, Franz, Arbeiter	Podewilz	2 1/2 "	"	97	
8.	Buchholz, Friedrich	Lenzen	" "	"	88	
9.	Melms, Mühlenbesitzer	Roggow	geb. 28. 3. 1929	"	104	
10.	" "	"	geb. 10. 4. 1929	"	105	
11.	Laude, Ernst, Bahnarbeiter	Gr. Ramin	2 1/2 Jahre	"	73	
12.	Sahn, Wilhelm	Arnhausen	geb. März 1929	"	111	
13.	Klizke, Emil	Nedel	April 1929	"	Deckerlaubn. 31. 12.	
14.	Kunde, Paul, Landwirt	Bramstädt	2 1/2 Jahre	"	42	
15.	N6renberg, Friedrich, Arbeiter	Bad Polzin Kolbergerstraße	13. 3. 1929	"	106	
16.	Franz, Invalide	Bad Polzin Bergstr.	2 1/2 Jahre	"	94	
17.	Jennrich, Tischler	Schloßstr. 2	24. 3. 1929	"	107	
18.	Manske, Wilhelm	Bad Polzin	3 1/2 Jahre	"	80	
19.	" "	Kolbergerstr. 5	März 1929	"	108	
20.	Jennrich, Tischler	Schloßstr.	27. 4. 1929	"	109	
21.	Sponholz, Albert, Eigentümer	Damen	April 1929	"	110	
22.	Ziegenzuchtverein Frau Baller	Belgard	2 1/2 Jahre	"	92	
23.	Verein	"	1/2 "	"	112	

Außerdem sind zum Decken fremder Ziegen zugelassen folgende Herdbuchtiere:

1.	Ziegenzuchtverein	Belgard auf Vorwerk	1 1/2 Jahre	Schwarzwald	Herdbuch 70
2.	"	" " "	1/2 "	"	Tätovier- nummer 175

Die angef6hrten Böcke sind mit einer im linken Ohr angebrachten R6rmarke (Bandohrmarke) versehen.

Die R6hrung gilt nur auf ein Jahr und nur für den von dem Besitzer bei der R6hrung angegebenen Standort. Im übrigen nehme ich Bezug auf meine Kreisblattsbekanntmachung vom 15. Dezember 1923 (Kreisblatt 1923 Seite 435).

Die Polizeiverwaltungen und die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich, vorstehende Bekanntmachung sofort zur Kenntnis der Ortseingefessenen zu bringen.

Die Landjagereibeamten des Kreises ersuche ich, das Augenmerk ganz besonders auf die nicht gef6hrten Böcke des Kreises zu richten und etwaige Uebertretungen mit sofort zur Anzeige zu bringen.

Belgard, den 8. Oktober 1929.

Der Landrat.
Dr. Janzen.

Bekanntmachung.

Mit Wirkung vom 1. Oktober dieses Jahres ist das hiesige Gerichtsgefängnis unter Beibehaltung von zwei Verwaltungszellen auf höhere Anordnung geschlossen. Untersuchungsgefängnisse sind von diesem Zeitpunkt ab in das Gerichtsgefängnis in Bärwalde zu überführen.

Durch Verfügung des Herrn Justizministers ist bestimmt, daß aus dem Bezirk des Amtsgerichts Bad Polzin dem Amtsgericht in Bärwalde i/Pom. zugewiesen werden:

1. die Entscheidung in den Straffachen, die zur Zuständigkeit des Amtsrichters allein gehören, wenn sich ein Angeeschuldigter bei Erhebung der Anklage in Untersuchungshaft befindet oder wenn gleichzeitig mit Erhebung der Anklage gegen einen Angeeschuldigten die Anordnung der Untersuchungshaft beantragt wird, mit Ausnahme der Fälle, in denen die Aburteilung im beschleunigten Verfahren nach § 212 St. P. O. erfolgt, und mit Ausnahme der Jugendsachen;

2. die Entscheidungen, die der Amtsrichter im Vorverfahren zu treffen hat, soweit sie sich auf die Anordnung, Vollstreckung oder Aufhebung der Untersuchungshaft beziehen, sowie die Entscheidungen des § 114 c. St. P. O.
Bad Polzin, den 4. Oktober 1929.

Amtsgericht.
gez. Hahlweg.

Sürlsorgefprechtag für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene in Bad Polzin.

Am Donnerstag den 17. d. Mts. findet im Rathause zu Bad Polzin von 9¹/₂ bis 13 Uhr ein

Sprechtag

statt.

Die Ortsbehörden von Bad Polzin und Umgegend wollen Vorstehendes sofort zur Kenntnis der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen bringen.

Belgard, den 11. Oktober 1929.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.
J. B. Wellenkamp, Regierungsassessor.

Dienststunden und Fernsprechverkehr des Landrats- und Versicherungsamtes, des Kreis Ausschusses, des Kreisbauamtes und der Kreis kommunalkasse.

Die Dienststunden des Landrats- und Versicherungsamtes, des Kreis Ausschusses, des Kreisbauamtes und der Kreis kommunalkasse werden vom 16. Oktober d. Js. ab von 8 bis 13 Uhr und von 15 bis 18¹/₂ Uhr festgesetzt. Am Sonnabend Nachmittag sind die Büros geschlossen.

Für den Verkehr mit dem Publikum sind die Geschäftsräume nur in den Vormittagsstunden geöffnet.

Der große Umfang der Dienstgeschäfte macht die Beschränkung des Verkehrs mit dem Publikum auf die Vormittagsstunden notwendig, damit die Beamten und Angestellten in der Lage sind, während der übrigen Dienststunden ihre schriftlichen Arbeiten zu erledigen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß sich der Fernsprechverkehr möglichst in den Vormittagsstunden abwickelt.

Die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich, Vorstehendes ortsüblich bekannt zu machen.

Belgard, den 14. Oktober 1929.

Der Landrat.
Dr. Janzen.

Das Handbuch für den Preussischen Staat für 1930, herausgegeben vom preussischen Staatsministerium, erscheint im Laufe des Monats Februar 1930 in einer Vollaussgabe und auszugsweise für Gruppen und Provinzen in Teilaussgaben. Für Pommern ist eine Teilaussgabe vorgesehen, die die Provinzen Ostpreußen, Restprovinz Westpreußen, Pommern und Grenzmark Posen-Westpreußen umfaßt. Den lokalen Dienststellen, den Gemeinden, Schulen und Einzelbeamten wird die Gelegenheit zur Anschaffung des Handbuches zu einem billigeren Preise ermöglicht. Der Vorzugspreis für die Vollaussgabe des Handbuches wird sich für das gebundene Stück auf etwa 29 bis 30 Mark, für die Teilaussgabe auf etwa 6 bis 11 Mark belaufen. Das Handbuch enthält die in den betreffenden Provinzen befindlichen staatlichen Behörden, Dienststellen und Beamten und ihre Fernsprechan schlüsse, Postschek- und Bankverbindungen und Telegrammanschriften. Als Sonderdruck wird ferner noch ein besonderer Abschnitt „Kirchliche Behörden (Religionsgesellschaften)“ zum Preise von 1,50—2 Mark herausgegeben werden.

Bestellungen nehme ich bis zum 20. November d. Js. entgegen.

Belgard, den 12. Oktober 1929.

Der Landrat.

J. B. Wellenkamp, Regierungsassessor.

Der Saatenstand Anfang Oktober 1929 im Kreise Belgard.

Fruchtarten usw.	Durchschnittsnoten für den	
	Staat	Regierungsbezirk
Spätkartoffeln	3,1	3,6
Zuckerrüben	3,4	3,5
Futterrüben (Runkeln)	3,2	3,7
Kohlrüben (Steckrüben, Bodenkohltrabi, Brücken, Dotichen)	3,7	3,9
Mohrrüben (Möhren, Karotten)	3,3	3,5
Zwiebeln	3,1	3,0
Weißkohl	3,6	3,7
Anderer Kohlrarten	3,6	3,5
Klee auch mit Beimischung von Gräsern	3,5	4,1
Luzerne	3,6	4,0
Wiesen mit Be- und Entwässerungsanlagen (Nieselwiesen)	3,4	3,8
Anderer Wiesen	3,8	4,1
Biehweiden	4,1	4,6

Der Präsident des Preussischen Statistischen Landesamts.
Dr. Saenger.

Guten Morgen, Frau Schmedefein!

Na—haben Sie denn nun
„die gutbürgerliche Mischung“
probiert?

$\frac{1}{3}$ Bohnenkaffee
mit $\frac{2}{3}$ Kathreiner
selbst mischen —

das schmeckt fein!

Zahlungsbefehle

sind vorrätig in:

Buchdruckerei Belgardener Zeitung
Gustav Johannsens Buchhandlung

Jagdverpachtung.

Der unterzeichnete Jagdvorsteher wird am Mittwoch, den 30. Oktober 1929, nachmittags 15 Uhr im Hause des Gemeindevorstehers in Bulgrin die gesamte Jagdnutzung auf den Grundstücken des gemeinschaftlichen Jagdbezirks in der Feldmark des Gemeindebezirks Bulgrin in Größe von ca. 1000 ha im Wege des öffentlichen Meistgebots auf einen 6jährigen Zeitraum und zwar vom 1. November 1929 bis 31. Oktober 1935 verpachten. Die Pachtbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Bulgrin, den 12. Oktober 1929.

Der Jagdvorsteher. Lewin.

Nein erschienen:

Funk Post

Große Rundfunk-Programm-Zeitschrift

Für Alle!
ausführliche Programme
aller Sender!

20
NUP
PFENNIGE

UNTERHALTUNG-BILDER-
ROMAN-TECHNIK
überall
zu haben!

Probeheft gern umsonst! Funk-Post, Berlin N 24

Kreissparkasse Belgard

Öffentliche Anstalt

unter Garantie des Kreiskommunalverbandes Belgard.

Hauptstelle: Belgard im Kreishause.

Fernsprecher Nr. 2 und 54. Geschäftszeit: 9—1 vormittags und 3—4 Uhr nachmittags. Reichsbankgirokonto,
Postcheckkonto: Stettin Nr. 218.

Zweigstellen in Bad Polzin und in Groß-Tychow. Nebenstellen in Groß-Rambin
und Ziezeness.

Sparverkehr

Zeitgemäße Verzinsung.

Bankverkehr

Ausführung bankmäßiger Geschäfte. Stahlkammer.

Redaktion, Druck und Verlag Gustav Klemp Nachf., Belgard.